

ARBEITEN IN DER CORONA-KRISE – APRIL 2020

Ergebnisse einer
Arbeitnehmerbefragung

April 2020



UNTERSUCHUNGSANSATZ

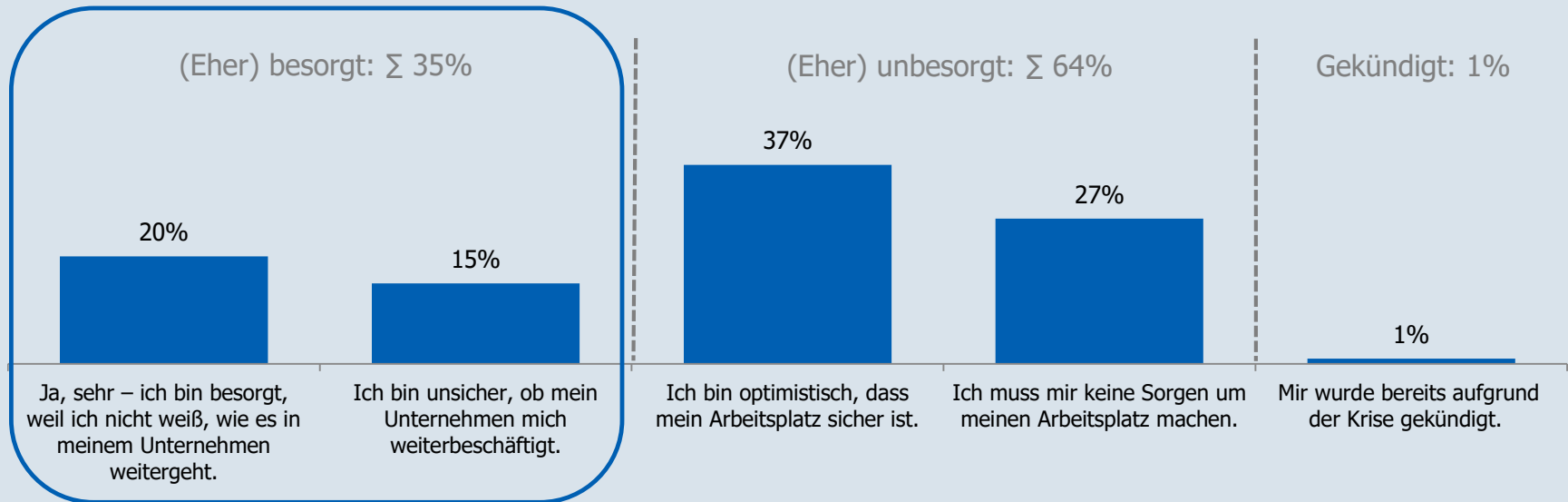
- Befragung von 942 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, bevölkerungsrepräsentativ
- Methode: Online-Befragung
- Befragungszeitraum: April 2020 (nach Bekanntgabe der weiteren Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise)
- Durchführendes Marktforschungsinstitut: Toluna
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet

KERNERGEBNISSE

- Ein Drittel der Arbeitnehmer hat Sorge vor einem Arbeitsplatzverlust.
- Acht von zehn Beschäftigten erleben berufsbedingt mehr Stress als normalerweise. Vor allem sorgen sie sich vor Ansteckung am Arbeitsplatz und Kurzarbeit mit entsprechenden Einkommenseinbußen.
- Mehr als vier von zehn Arbeitnehmern arbeiten aufgrund der Corona-Krise mehr oder erstmalig im Homeoffice.

ANGST VOR ARBEITSPLATZVERLUST

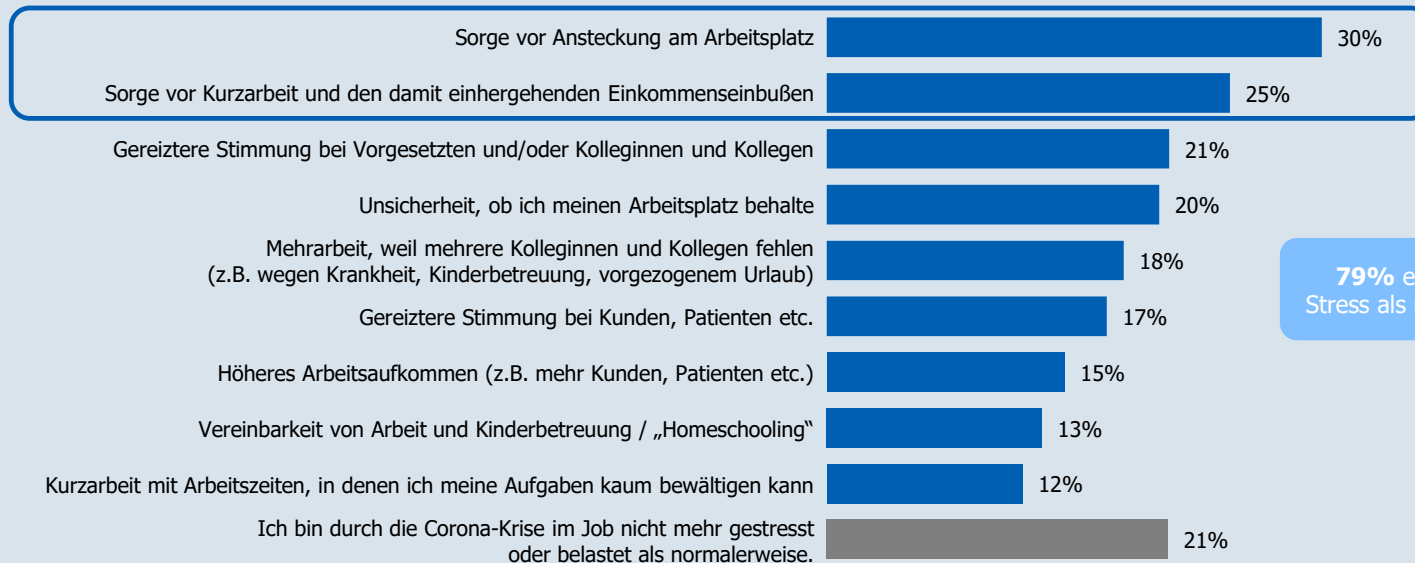
- Ein Drittel der Arbeitnehmer hat Sorge vor einem Arbeitsplatzverlust.



Frage 1: Die aktuelle Krise belastet auch die Wirtschaft schwer. Viele Arbeitnehmer(innen) sind von Kurzarbeit betroffen, viele Arbeitsplätze sind nicht mehr sicher. Haben Sie aktuell Angst um Ihren Arbeitsplatz?
Basis: Alle Befragten, N = 942 (Einfachnennung)

BERUFLICHER STRESS AUFGRUND DER CORONA-KRISE

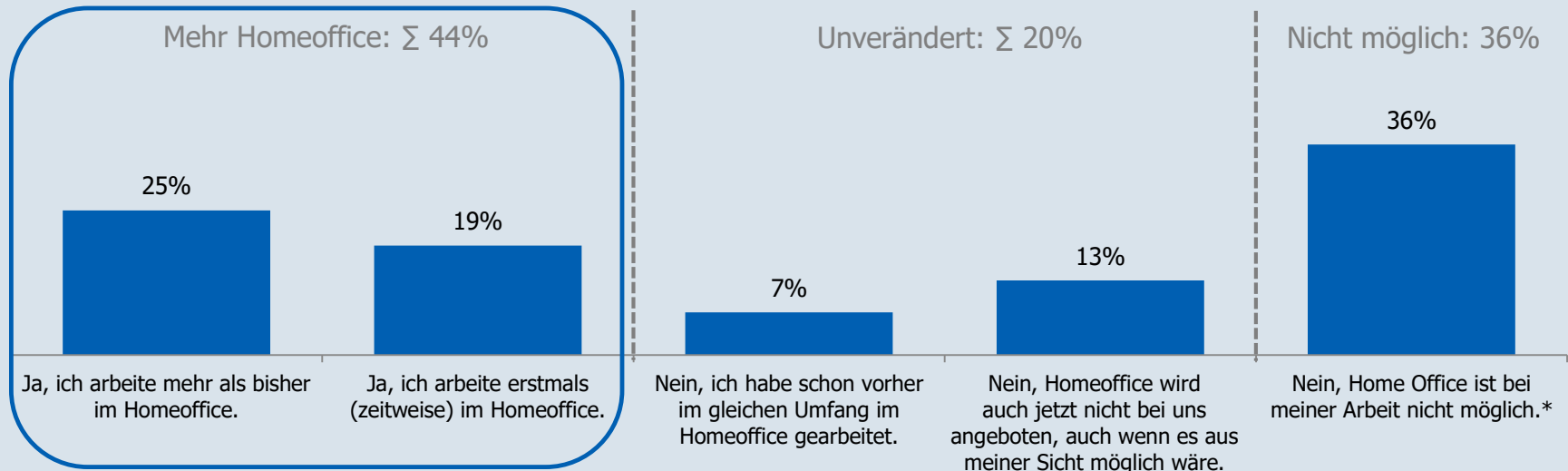
- Acht von zehn Beschäftigten erleben berufsbedingt mehr Stress als normalerweise. Vor allem sorgen sie sich vor Ansteckung am Arbeitsplatz und Kurzarbeit mit entsprechenden Einkommenseinbußen.



Frage 2: Inwieweit gibt es in Verbindung mit Ihrer Arbeit Faktoren, die in der derzeitigen Corona-Krise mehr Stress oder Belastungen auslösen als normalerweise?
Basis: Alle Befragten, N = 942 (Mehrfachnennungen)

HOMEOFFICE-REGELUNGEN IN DER CORONA-KRISE

- Mehr als vier von zehn Arbeitnehmern arbeiten aufgrund der Corona-Krise mehr oder erstmalig im Homeoffice.



KONTAKT UND IMPRESSUM

■ Kontakt

Marc Panke
Unternehmenskommunikation

pronovaBKK
Partner für Ihre Gesundheit

Postanschrift
67058 Ludwigshafen

Hausanschrift
Horst-Henning-Platz 1
51373 Leverkusen

Fon: 0214 32296 2300
Fax: 0214 32296 8300
presse@pronovabkk.de
www.pronovabkk.de

■ Impressum

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der pronova BKK.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.